

Prototypenherstellung durch CAM-Verfahren

Berechnung von Werkzeugpfaden mit neuester CAM Technologie

Viele Prototypen sind durch HSC-Fräsen schnell und effizient herstellbar. Anhand von CAD-Daten werden Fräsbahnen erzeugt und über einen Postprozessor an das Fräszentrum gesendet.

Dieser Prozess kann auch direkt ab der Punktwolke, d.h. ohne Flächenrückführung, erfolgen. Dabei wird die Herstellungszeit nach dem Scannen deutlich verkürzt und der aufwendige Reverse Engineering Prozess übersprungen.

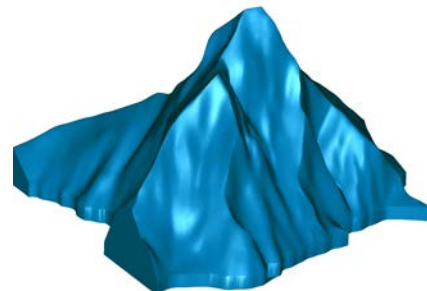
Hauptvorteil im Gegensatz zu generativen Herstellungsverfahren ist die grosse Materialvielfalt und die Vielzahl der damit verbundenen Materialeigenschaften. Somit kann der Prototyp nicht nur betrachtet, sondern auch getestet werden. Die Werkzeugpfade werden ab CAD-Daten oder Punktwolken mittels Mastercam X aufbereitet und berechnet.

Produktionsmittel

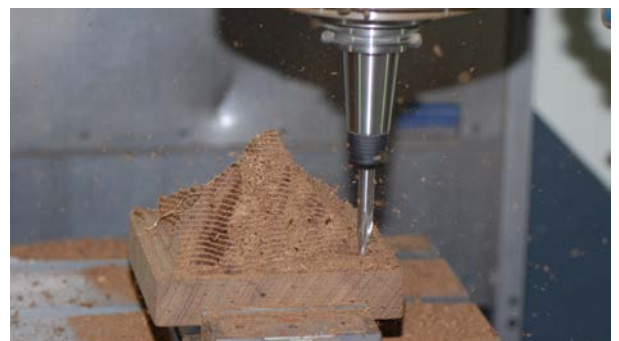
Mit unseren zwei CNC-Fräszentren und einem CNC-Drehbank stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Im Weiteren bieten wir Hand bei der Berechnung komplexer Werkzeugpfade auf diversen Maschinentypen.

Zusammenarbeit

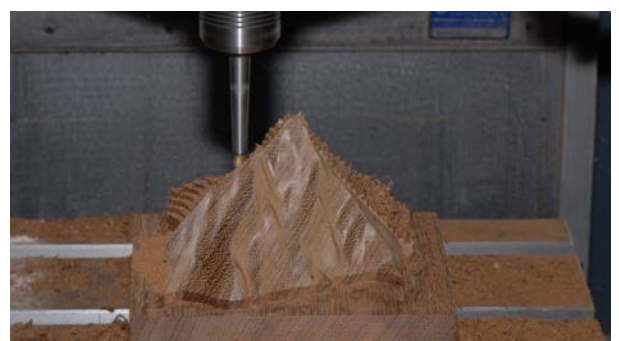
Für weitere Informationen betreffend einer Zusammenarbeit rufen Sie uns unverbindlich an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.



Punktwolke des Matterhorns zur Verfügung gestellt vom Institut für Landestopologie



Schruppprozess direkt ab der Punktwolke berechnet



Schichten der Endkontur auf einem 3-Achsen Fräszentrum